

EINSAMKEIT

Vorspiel: d - F - C - B - F - a - A4 A
d - F - C - F - B - A4 A - d

1. Bist Du einsam und verloren,
stehest Du draußen vor den Toren
glaubst Du, andre Zeitgenossen
schauen mürrisch und verdrossen,

niemand sieht Dich, nichts erhellt,
der belebten, weiten Welt,
kümmern sich um eignen Kram,
und du spürst nur Frust und Gram,

2. so schau erst mal in den Spiegel,
Dann erwachsen plötzlich Flügel,
Leben heißt nicht Dulden, Nehmen,
ohne andre zu beschämen,

lächle, lern zu lieben Dich.
Du erkennst dein wahres Ich.
sondern schaffe, wirke, gib,
baue auf, verzeih und lieb!

3. Keiner ist zu alt und kränklich,
Trost und Freud` sind unbedenklich,
Sink nicht in Dich, steh auf, wandre,
Öffne Herz und Sinn für andre,

der nicht Lächeln schenken könnt.
reich wird der, der beides gönnt.
halt für Nöte Dich bereit.
so entschwindet Einsamkeit.

Ende: d - F - C - B - F - C - A4 - A - d - d

Text und Musik: Chotu 3 / 14